

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 53

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht VIII

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!

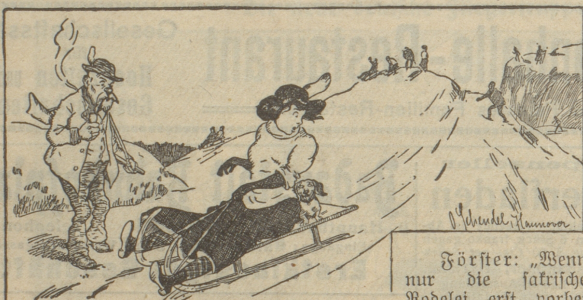
Mein Kollege aus dem Osten ersucht mich, Ihnen mitzuteilen, daß dort beide feindliche Mächte ungeheure Erfolge übereinander davongetragen haben. Die Rumänen haben die Deutschen, Bulgaren und Türken nach Bukarest hineingeworfen und überschritten dann selbst siegreich die russische Grenze, von ihrem dortigen Bundesgenossen jubelnd empfangen. Großfürst Nikolas und seine zur Zeit abwesenden 400.000 Mann sollen Tränen der Freude geweint haben über die Erhaltung des Lebens ihrer rumänischen Freunde.

Ich hoffe, Ihnen bald von der Westfront ähnliches berichten zu können und denke mir

das so: Die Deutschen weichen südwärts aus, umgehen Verdun, Toul und Belfort (wie sie das machen geht uns ja nichts an) und besetzen Paris. Die französisch-englische Armee benützt diese Operation, um die frei gewordene Mosel bei Metz zu überschreiten, dringt über den Rhein, zerstört die Kruppwerke in Essen (denn so lange die Deutschen noch Essen haben, verhungern sie doch nicht) und setzen sich in Merseburg fest. Das ist ein so kleines Städtchen, daß kein Mensch sie dort suchen wird. Wenn man nach dieser Strategie weiter vordringt, wird Frankreich deutsch, Deutschland changeant französisch-englisch. Dann werden alle Annexionisten befriedigt sein und ich kann mich wieder den sympathischen Pa-

lamentsberichten widmen. Sie haben nämlich in Bern schon lange wieder angefangen zu reden und die Herren Willemin, Maïne, Grimm etc. werden meine Abwesenheit tief bedauern, da ich durch meine Berichte doch für ihre Unsterblichkeit forge. Aber das geschieht ihnen ganz recht. Erst schließen sie mir die Bude vor der Nase zu, schicken mich in das wildeste Kriegsgetümmel (Sie brauchen ja niemand zu verraten, daß ich erst bis Brankfurt vordrungen bin) und jetzt machen sie hinter meinem Rücken die Bude wieder auf. Ich könnte mir alle Haare an meiner Denkerfröne ausraufen. Aber meine abermalige Rache wird nicht ausbleiben. Ich schreibe von hier aus dennoch über die Bundesver-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



eschappt mit mein Dadel und schaut, daß er mit einer hübschen Rodlerin mitfahren kann!"

Förster: „Wenn nur die satirische Modelei erst vorbei wäre! Allweil“

Restaurant Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.
Wädenswil Pilsner. — Inhaber: **Franz Nigg**. 1705

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne 1589
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag
Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. — Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

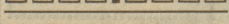
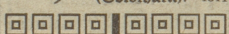
Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1649

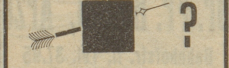
Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse
Spezialauschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1640

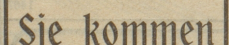
Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bart-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511



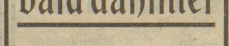
Sie kommen bald dahinter



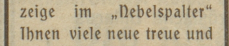
Sie kommen bald dahinter



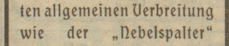
Sie kommen bald dahinter



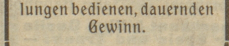
Sie kommen bald dahinter



Sie kommen bald dahinter



Sie kommen bald dahinter



Sie kommen bald dahinter



Sie kommen bald dahinter



Sie kommen bald dahinter



Sie kommen bald dahinter



Sie kommen bald dahinter

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Kä- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughaus- str. 31 Wiener-Café International Ecke Jakobstr.

Gemüthliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höf. **P. Kümpele**.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet. Leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI**.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16 bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

in Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein

Inserat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“

in Zürich.

AUTO Hochzeits- 1916 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb FAHRTEN

Privat- und Spazierfahrten